

Hamburg, 8. Mai 2020

Liebe Eltern,

die erste Woche der Beschulung der vierten Klassen liegt hinter uns.



Die SchülerInnen und LehrerInnen haben sich gefreut, einander wieder zu sehen. Es war endlich die Gelegenheit sich gegenseitig zu erzählen, wie die Zeit zu Hause und im Fernunterricht erlebt wurde. Die Schüler waren diszipliniert, hielten sich an das Abstandsgebot und die neuen Regeln – und arbeiteten motiviert an ihren Aufgaben. Nun fragen sich die übrigen Jahrgänge wann es wieder losgeht.

Der Schulsenator hat zum Ziel gesetzt, dass jeder Schüler bis zu den Sommerferien 5 Stunden pro Woche in der Schule in einer Kleingruppe sein soll. Der Rest wird weiter im Fernunterricht beschult.

Nach den Maiferien werden wir nach und nach die Jahrgänge in die Schule zurück einladen. Natürlich immer unter den gebotenen Hygiene-Bedingungen.

**ES WIRD NICHT WIE VOR DEN EINSCHRÄNKUNGEN SEIN**, aber es wird sich langsam **öffnen**:

- Unsere Spielgeräte auf dem Schulhof werden unter Aufsicht wieder genutzt werden können
- Die Kinder werden in den Kernfächern Mathematik und Deutsch unterrichtet werden; Sport und Musik werden noch nicht möglich sein, aber in geringem Umfang Sachunterricht und Kunst

Klassenfahrten dürfen bis Ende August nicht stattfinden. Auch unser Schulfest muss ausfallen, genauso wie das Jeki-Abschlusskonzert der 4. Klassen sowie deren Verabschiedung.

**ABER: Die Jeki-Lehrer arbeiten gerade an einer schönen Alternative, um sich stilgerecht von ihren Instrumentalschülern verabschieden zu können.**

**Für die Verabschiedung der 4. Klassen haben wir bereits ein Konzept erdacht und wir werden mit kleinen Exkursionen auf Abstand im nächsten Schuljahr wieder starten können.**

**Wir arbeiten mit Nachdruck daran, dass die Viertklässler ihren Fahrradführerschein machen dürfen. Außerdem soll es für den Schulhof noch Fahrbahnmarkierungen wie auf dem**

**Verkehrsübungsplatz geben. Der neue Klassensatz Ballonroller kann dann für alle Schüler der Jg.1 und 2 dort ausprobiert werden – wenn nicht mehr vor den Sommerferien, so dann unmittelbar danach. Und es ist ein neues Spielgerät von Herrn Lübberstedt angefertigt worden: Eine Balancerschlange, die darauf wartet, ausprobiert zu werden.**



Wie Sie sehen, wir warten auf Ihre Kinder und sind gut vorbereitet. Am Ende der Mai-Ferien werden Ihnen detaillierte Informationen zugehen, wie die weitere Öffnung vor sich gehen wird. Es wird nicht einfach für Ihre Kinder, aber an den vierten Klassen sehen wir, dass es gelingen kann.

Wenn Sie in diesen schweren Wochen an die Grenzen der Betreuungsmöglichkeit für Ihre Kinder kommen, so stehen wir Ihnen mit unserer Notbetreuung zur Verfügung. Wir geben zu bedenken, dass wir nicht mehr als 25 % unserer Gesamtschüleranzahl gleichzeitig im Gebäude haben dürfen. Aber wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen. Melden Sie das einfach über Ihre Klassenleitung an.

Ich möchte mit den Worten schließen, die ich auch schon in der vergangenen Woche bereits an die Viertklasse-Eltern gerichtet habe:



Wir danken Ihnen für das bisherige Vertrauen und Ihre Unterstützung während des Fernunterrichts.

Wir hoffen, den Kindern in den verbleibenden Wochen bis zu den Sommerferien zeigen zu können, dass Schule ein besonderer Ort ist, an dem sie lernen, Freunde und ihre Lehrer treffen können – ein Ort, der wertvoll ist.

Um ihn zu erhalten, müssen wir uns an besondere Regeln halten.

Es wird gelingen, wenn wir diese Regel befolgen! Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Zögern Sie nicht, bei Nachfragen Ihre Klassenleitung oder das Schulbüro zu kontaktieren. Wir sind gerne für Sie da.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

A handwritten signature in black ink that reads 'Doris Mallasch'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Doris Mallasch  
Schulleiterin